

Permanente Kommission der I. P. E

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bericht über das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich**

Band (Jahr): - **(1933)**

PDF erstellt am: **12.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dr. W. Lüdi: Keimungsversuche mit Alpenpflanzen (7. XII. 33.).

Dr. W. Lüdi: Das Alter der Hölzer im Utolehm (22. II. 34.).

Dr. W. Lüdi: Beitrag zur Kenntnis der Beziehungen zwischen Vegetation und Boden im östlichen Aarmassiv (s. wissenschaftl. Beilagen) (22. II. 34.).

Dr. V. Vareschi: Die Standortsökologie der Fichtenepiphyten (s. wissenschaftl. Beilagen) (22. XI. 33.).

Dr. V. Vareschi: Die klimatischen Messungen im Albisgebiet 1932/33. (s. wissenschaftl. Beilagen) (8. II. 34.).

III. PERMANENTE KOMMISSION DER I. P. E.

Die Kommission hatte Stellung zu nehmen zur endgültigen Festsetzung des Zeitpunktes der Exkursion durch den toskanischen Apennin im Jahre 1934. Das italienische Komitee setzte daraufhin die Exkursion auf die Zeit vom 20. VII. bis 6. VIII. 1934 fest und arbeitete ein Exkursionsprogramm aus, so daß auf Ende des Jahres die ersten Einladungen versandt werden konnten.
